

Angebotskatalog

Zusammengestellt und herausgegeben

von der TAGEO, Oktober 2015

Amt für Volksschule **Thurgau** 



**Elternbildung macht Schule
Schule macht Elternbildung**

Bezug dieser Broschüre
in gedruckter Form über:
www.lehrmittel-shop.tg.ch

Geschäftsstelle TAGEO
Industriestrasse 9
Postfach 377
8570 Weinfelden

Tel. 052 720 51 46
geschaeftsstelle@tageo.ch
www.tageo.ch

Stufenzyklus			Mi- gra- tion	Inhaltsverzeichnis	Seite
1	2	3			
				Standardisierte Angebote	
				STEP Elterntraining	3
				Themenmodule	
				ADHS – Gemeinsam sind wir stark!	4
				ADHS-Kinder und Schule	5
				Die 3 P: Pickel – Penis – Periode	6
				Die Schweiz besser verstehen	7
				Frag mal Papa – Sexualerziehung in der Familie	8
				Grenzen setzen als Chance!?	9
				Gesundes Selbstwertgefühl – Starkes Selbstvertrauen	10
				Gesunde Zhüni's	11
				Hausaufgaben – eine Herausforderung für alle	12
				Kinder erfolgreich durch die Schule begleiten	13
				Lernort Familie – Was Pubertierende von ihren Eltern brauchen	14
				Mit Kindern reden – Wie mein Kind zuhört, bevor ich schreien muss	15
				Mit Kindern im Gespräch	16
				Mit Kindern philosophieren	17
				Pubertät – gelassen durch stürmische Zeiten	18
				Verständigung zwischen Kulturen	19
				Was Kinder stark macht	20
				Wege aus der Brüllfalle	21
				Forumtheater	
				Live: Family life	22
				zOFF@net	23

STEP Elterntraining



«STEP hat mir geholfen, meinen Blickwinkel zu ändern. Ich habe meine Kinder und mich besser kennen und verstehen gelernt. Die Stimmung ist entspannter, bei Fehlverhalten kann ich ruhiger reagieren.»
K.K. aus G., 3 Kinder

STEP ermutigt zu einer liebevoll-konsequenten Erziehung und verhilft zu mehr Gelassenheit im Alltag.

Ziele

- Die Eltern sind in ihrem Selbstvertrauen gestärkt und lernen, dem Entwicklungsprozess der Kinder zu vertrauen und sie dabei zu begleiten.
- Die Eltern sehen das Fehlverhalten der Kinder aus einer neuen Perspektive und können wo nötig anders als gewohnt darauf reagieren.
- Die Eltern ermutigen ihre Kinder und stärken dadurch deren Selbstvertrauen.
- Die Eltern reflektieren ihre Erziehungshaltung und praktizieren, u.a. durch eine gelingende Kommunikation, einen wertschätzenden Umgang mit den Kindern.
- Die Eltern kennen Möglichkeiten, wie sie Kooperation erreichen und sinnvoll Grenzen setzen können.

Inhalt

Die acht Kurstreffen umfassen folgende Themen:

- Reflexion des eigenen Erziehungsstils
- Das (Fehl-)Verhalten des Kindes verstehen
- Unerwartete Reaktion auf Fehlverhalten
- Ermutigung
- Gelingende Kommunikation
- Kooperation
- Sinnvolle Disziplin

Anbieter

STEP

Systematisches Training für Eltern und Pädagogen
www.instep-online.ch

Kontakt

Regula Ferro-Hertenstein
zert. STEP Kursleiterin, Dipl. Elterncoach,
zert. Lernberaterin
Aergetenstrasse 41
8545 Rickenbach-Sulz
079 384 67 49, regula.ferro@eduyoy.ch,
www.eduyoy.ch

Braun Liselotte

zert. STEP Kursleiterin, Individualpsycholog. Beraterin, dipl. Sozialarbeiterin, Erwachsenenbildnerin SVEB 1
Gruebstrasse 2
9200 Gossau
071 385 94 68, liselotte.braun@instep-online.ch

Informationen zum Angebot

Durchführungsdatum	nach Absprache
Veranstaltungsort	im Schulhaus
Zielpublikum	Eltern STEP Elternkurse gibt es für verschiedene Altersstufen (bis 6 Jahre, 6 – 12 Jahre, Teenager)
Dauer	8 x 2½ Stunden
Kosten	CHF 3'000.-, zzgl. Kursmaterial und Fahrspesen

Der Umfang des Kurses von 20 Kursstunden ermöglicht ein schrittweises Einüben der gelernten Fertigkeiten und somit Nachhaltigkeit. Wird auch die STEP Fortbildung für Lehrpersonen durchgeführt, erhöht sich die Nachhaltigkeit, da durch die Erziehungs- und Bildungspartnerschaft Lehrpersonen wie Eltern am gleichen «Strick» ziehen.

ADHS – Gemeinsam sind wir stark!

Wie Erziehungspersonen positives Verhalten von ADHS-Kindern fördern können

Kinder und Jugendliche mit AD(H)S (Aufmerksamkeits-Defizit/Hyperaktivitätsstörung) funktionieren anders. Oftmals versagen die gewohnten Erziehungsgrundsätze und trotz grossen Bemühungen kommen Eltern, aber auch Lehrpersonen, an ihre Grenzen. Neben den theoretischen und wissenschaftlichen Grundlagen wird aufgezeigt, warum ADHS-Kinder und Jugendliche oft Mühe haben, die an sie gestellten Anforderungen des Umfeldes zu bewältigen. ADHS zu verstehen und andere Handlungsmöglichkeiten kennenzulernen, eröffnet neue Ansätze im Umgang mit betroffenen Kindern und Jugendlichen.

Ziele

Mehr Sicherheit und Kompetenz im Familien- und Schulalltag.

Inhalt

Zappelphilipp und Träumchen sind für Eltern und Erziehungsberechtigte eine Herausforderung.

- Wie kann ich das Verhalten des Kindes/Jugendlichen besser verstehen und einordnen?
- Wie kommuniziere ich richtig und wirkungsvoll?
- Welche Möglichkeiten und Strategien fördern ein positives Verhalten?
- Was stärkt das Selbstbewusstsein und die Beziehung zum Kind?
- Was kann die Schule beitragen und wie gelingt eine gute Zusammenarbeit?



Anbieterin

Praxis für ADHS-Coaching und Beratung,
ADHS Coach, Ausbilderin, Dozentin,
Mitglied Schweizerische Fachgesellschaft ADHS

Kontakt

Nicole Zeitner
Kirchgasse 7
8500 Frauenfeld

Tel. 078 748 32 66
adhs@zeitner-coaching.ch
www.zeitner-coaching.ch

Informationen zum Angebot

Durchführungsdatum	Termin auf Anfrage
Veranstaltungsort	im Schulhaus
Zielpublikum	Eltern
Dauer	2½ Stunden
Kosten	CHF 550.- zzgl. Fahrspesen

Für Eltern besteht die Möglichkeit weiterführend ein ADHS-Elterncoaching in Anspruch zu nehmen. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage www.zeitner-coaching.ch

ADHS-Kinder und Schule

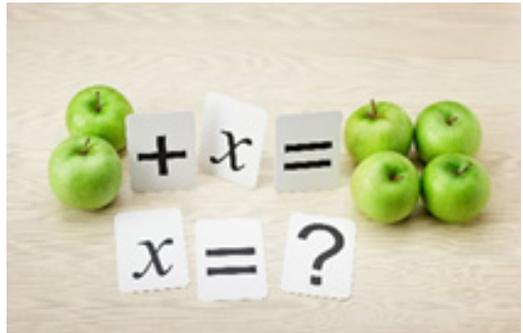
Lernen und Hausaufgaben machen mit einem AD(H)S-Kind? Für betroffene Eltern sind das oft besonders belastende Situationen. Eltern können mit einigen zielgerichteten Massnahmen eine deutlich angenehmere Hausaufgaben- und Lernsituation erreichen. Das Referat beinhaltet auch für Lehrpersonen Fachinformationen sowie Handlungsstrategien für die Schulstunden. Wenn Lehrpersonen und Eltern zusammenarbeiten, kann das AD(H)S-Kind gezielt Fortschritte machen und sich beim Lernen besser konzentrieren und sich beruhigen. Die Informationen und Strategien helfen allen Kindern, welche Mühe mit der Konzentration haben.

Ziele

- Verständnis bekommen für die besondere Situation des AD(H)S-Kindes beim Lernen und in der Schule
- Geeignete Motivations- und Lernstrategien kennen
- Alltagstaugliche Tipps und Tricks kennen
- Fragen stellen können zu aktuellen Situationen.

Inhalt

- Fachinformationen über AD(H)S und Lernen für Eltern und Lehrpersonen
- Strategien für den Umgang mit AD(H)S-Kindern im Zusammenhang mit Hausaufgaben, Lernen und Schulunterricht
- Austausch mit anderen Eltern, Lehrpersonen und Referentin
- Lernen mit ADHS-Kindern
 - Wie können AD(H)S-Kinder motiviert und zum Lernen angehalten werden?
 - Welche Lernstrategien sind sinnvoll?
 - Was hilft bei Hausaufgabenkonflikten?
 - Wie können Eltern die Selbständigkeit ihres Kindes fördern?
 - Welche Unterstützungen helfen dem AD(H)S-Kind im Unterricht, den Fokus wieder auf den Lernstoff und die Lehrperson zu richten?



Anbieterin

Regula Ferro-Hertenstein
Edujoy, Lernberatung und Familiencoaching
Elterncoach/Erwachsenenbildnerin

Kontakt

Regula Ferro-Hertenstein
Altweg 16
9500 Frauenfeld

Tel. 079 384 67 49
regula.ferro@edujoy.ch
www.edujoy.ch

Informationen zum Angebot

Zielpublikum	Eltern
Form	Referat
Dauer	2 Stunden
Durchführungsort	Schulhaus
Termine	nach Vereinbarung
Kosten	CHF. 550.-

Auf Wunsch als Folgeangebot interne Weiterbildung für Lehrpersonen und/oder Elternkurs in kleinem Rahmen mit 4 – 6 Teilnehmenden

Die 3 P: Pickel – Penis – Periode

Pubertät – liebevoll und chaotisch

Die Hormone beginnen zu tanzen, und die Gefühle purzeln nur so herum. Der Kinderkörper bildet sich zu einem Mann oder zu einer Frau.

Wie kann ich als Mutter und Vater meine Tochter und meinen Sohn in dieser spannenden Zeit unterstützen, verstehen und wo stehen wir als Eltern in dieser Zeit.

Ziele

- Die Eltern werden ermutigt sich achtsam, humorvoll und mit Offenheit sich der langsam entwickelten erwachsenen Sexualität ihrer Kinder zu stellen.
- Die Eltern werden in ihrer Erziehungsaufgabe unterstützt.

Inhalt

- Wissensvermittlung Sexualentwicklung während der Pubertät.
- Umsetzungsmöglichkeiten (Umgang mit der 1. Menstruation)
- Gespräche und Fragerunden



Anbieterin

Madeleine Bosshart
Sexualtherapeutin & Sexualpädagogin FHS, ISP,
Kindergärtnerin

Kontakt

Madeleine Bosshart
Haldenweg 8
8360 Eschlikon

Tel. 071 971 34 59
info@liebelust.ch
www.liebelust.ch

Informationen zum Angebot

Veranstaltungsdatum	nach Absprache
Durchführungsort	im Schulhaus
Zielgruppe	Eltern mit Kindern in der Vorpubertät, Pubertät
Dauer	Referat ca. 2 Stunden
Kosten	CHF 500.- inkl. Bücherliste

Die Schweiz besser verstehen

Kinder lernen einfacher, wenn sie wissen, dass es zwischen dem Elternhaus und der Schule eine Brücke gibt.

Eltern mit Migrationshintergrund möchten, dass ihre Kinder erfolgreich durch die Schweizer Schule kommen und eine gute Perspektive für ihr Leben erhalten.

Um ihnen dabei zu helfen, brauchen sie jemanden, der sie an der Hand nimmt und sicher über die Brücke führt.

Dieser Kurs soll ihnen helfen, vieles über das Leben, die Werte, die Kultur und die Schule der Schweiz zu erfahren, um dadurch mehr Sicherheit im Umgang mit Fremdem zu erhalten und ihre Kinder besser zu unterstützen.

Ziele

- Schulsystem, die Werte und Kultur der Schweiz kennenlernen und eigene Fragen dazu stellen
- Austausch über Ihre Kultur und die Schweizer Kultur
- Mehr Sicherheit für den Umgang mit dem Schulalltag und alltäglichen Situationen. Dies in einem wertschätzenden Bezug zu Ihrer eigenen Kultur.

Inhalt

- Besonderheiten der Schweiz
- Wertesystem der Schweiz
- Kultur der Schweiz
- Schweizer Schulsystem
- Austausch

Der Kurs wird abwechslungsreich gestaltet: Theorieinputs, Reflexion, Diskussion und Erfahrungsaustausch mit den Teilnehmenden, Rollenspiel etc.



Anbieterin

Rahel Siegenthaler

Coach und Organisationsberaterin BSO, Interkulturelle Trainerin MAS, 15 Jahre Auslandserfahrung in 6 Ländern, Primarlehrerin in Schweizer- und Internationalen Schulen, Mutter

Kontakt

Rahel Siegenthaler
Stockemerbergstrasse 32
8405 Winterthur

Tel. 078 885 54 99

siegenthaler@culturecoaching.ch

www.culturecoaching.ch

Informationen zum Angebot

Durchführungsdatum	nach Absprache
Veranstaltungsort	im Schulhaus
Zielpublikum	Eltern mit Migrationshintergrund
Dauer	1½ bis 2 Stunden
Kosten	CHF 550.- zzgl. Fahrkosten

Voraussetzung für den Besuch des Kurses ist, dass mindestens ein Elternteil Deutsch versteht.

Frag mal Papa – Sexualerziehung in der Familie

Sexualerziehung von Geburt bis 8 Jahre – liebevoll und achtsam.

Kinder stellen Fragen, Kinder wollen eine Antwort bekommen und das auch im Thema Sexualität. Kinder sind von Geburt an sinnliche Wesen. Sie brauchen Berührungen, Geborgenheit und Liebe. In diesem Referat erhalten Eltern viele Informationen zu der Sexualentwicklung ihres Kindes. Warum ist es wichtig, sich zu berühren und zu wissen, wie das da unten heisst. Neben vielen spielerischen Umsetzungsmöglichkeiten steht ein Büchertisch zur Verfügung.

Ziele

- Eltern ermutigen ...
- sich dem Thema Sexualität, spielerisch, kompetent und humorvoll zu stellen.
- ihre Kinder in ihrem Entdecken und ihrem Wissensdrang zu unterstützen und zu fördern.

Inhalt

- Wissensvermittlung zur Sexualentwicklung im Kleinkindalter bis 8 Jahre
- Umsetzungsmöglichkeiten, Spielideen...
- Benennen der äusseren Geschlechtsorgane von Buben und Mädchen



Anbieterin

Madeleine Bosshart
Sexualtherapeutin & Sexualpädagogin FHS, ISP,
Kindergärtnerin

Kontakt

Madeleine Bosshart
Haldenweg 8
8360 Eschlikon

Tel. 071 971 34 59
info@liebelust.ch
www.liebelust.ch

Informationen zum Angebot

Veranstaltungsdatum	nach Absprache
Durchführungsort	im Schulhaus
Zielgruppe	Eltern mit Kindern in der Vorpubertät, Pubertät
Dauer	Referat ca. 2 Stunden
Kosten	CHF 500.- inkl. Bücherliste

Grenzen setzen als Chance!?

«Kinder suchen keine Grenzen, sie wollen Kontakt».

Je besser es uns gelingt, unsere individuellen und persönlichen Grenzen im Umgang mit den Kindern auszusprechen, desto kooperativer werden die Kinder sein, desto weniger Einsamkeit, Konflikte, Stress und Frustration werden die Eltern und Erziehenden erleben.

Wie können Eltern/Lehrpersonen Kindern Grenzen setzen ohne diese damit zu verletzen? Und wie können sie ihre eigenen Grenzen erkennen und sie dem Kind mitteilen?

Ziele

Das Referat ...

- unterstützt Familien im Wahrnehmen, Reflektieren, Entscheiden und Handeln; dies fördert das Wohlergehen und die Entwicklung aller Familienmitglieder.
- bietet Orientierungshilfe und gibt Impulse, wie der Prozess der Erziehung und des Zusammenlebens verantwortungsbewusst gestaltet werden kann. Es regt an, sich über Grundhaltungen und Werte klar zu werden und diese zu vertreten.
- unterstützt die Teilnehmenden in der Entwicklung ihrer kommunikativen Fähigkeiten.
- zeigt Wege, wie die Kräfte und Ressourcen der Erwachsenen und der Kinder aufgebaut und nachhaltig gestärkt werden können.

Inhalt

Die Eltern erhalten Inputs und konkrete Hinweise zu den Themen: Erziehung ist Beziehung, Eltern als Vorbilder, generelle/persönliche Grenzen, Kommunikation, Gleichwürdigkeit und Führung, Umgang mit Konflikten, Geduld.



Anbieterin

Barbara Frischknecht-Schoop
Eltern- und Erwachsenenbildnerin, Primarlehrerin,
Ausbildnerin eidg. FA, familylab-Seminarleiterin,
SESK-Kursleiterin, Elterncoach IEF, Mutter

Kontakt

Barbara Frischknecht-Schoop
Bruggereggstr. 24a
9100 Herisau

Tel. 071 352 36 32
bf@elternbildung-ar.ch
www.beziehungsstark.ch

Informationen zum Angebot

Durchführungsdatum	nach Absprache
Veranstaltungsort	im Schulhaus
Zielpublikum	der Anlass ist für Eltern von Kindern aller Altersstufen, auch Teenager, geeignet
Dauer	1½ bis 2 Stunden
Kosten	CHF 550.- exkl. Fahrweg

Gesundes Selbstwertgefühl – Starkes Selbstvertrauen

Das gesunde Selbstwertgefühl entscheidet sehr über die Qualität unseres Lebens und unserer Beziehung zu anderen Menschen. Ein starkes Selbstvertrauen hilft uns, uns und unsern Fähigkeiten zu vertrauen und uns für eine Sache einzusetzen.

Ziele

Die Eltern erhalten Hintergrundwissen und viele praktische Tipps, wie sie ihre Kinder in ihrem Selbstwertgefühl stärken können und es zu einem psychosozial gesunden Menschen begleiten können.

Dieses Referat ...

- unterstützt Familien im Wahrnehmen, Reflektieren, Entscheiden und Handeln; dies fördert das Wohlergehen und die Entwicklung aller Familienmitglieder.
- bietet Orientierungshilfe und gibt Impulse, wie der Prozess der Erziehung und des Zusammenlebens verantwortungsbewusst gestaltet werden kann. Es regt an, sich über Grundhaltungen und Werte klar zu werden und diese zu vertreten.
- unterstützt die Teilnehmenden in der Entwicklung ihrer kommunikativen Fähigkeiten.
- zeigt Wege, wie die Kräfte und Ressourcen der Erwachsenen und der Kinder aufgebaut und nachhaltig gestärkt werden können.

Inhalt

Kinder mit einem positiven Selbstwertgefühl sprechen und handeln mit der Grundüberzeugung, Lebensaufgaben bewältigen zu können und Konflikte lösen zu können. Was brauchen Kinder um ein gesundes Selbstwertgefühl zu entwickeln?

Auf der anderen Seite ist aber auch die Entwicklung des Selbstvertrauens wichtig. Wie gelingt es uns, dieses zu festigen und zu stärken?



Anbieterin

Barbara Frischknecht-Schoop
Eltern- und Erwachsenenbildnerin, Primarlehrerin,
Ausbildnerin eidg. FA, familylab-Seminarleiterin,
SESK-Kursleiterin, Elterncoach IEF, Mutter

Kontakt

Barbara Frischknecht-Schoop
Bruggereggsstr. 24a
9100 Herisau

Tel. 071 352 36 32

bf@elternbildung-ar.ch
www.beziehungsstark.ch

Informationen zum Angebot

Durchführungsdatum	nach Absprache
Veranstaltungsort	im Schulhaus
Zielpublikum	Eltern von Kindern von 2 bis 9 Jahren
Dauer	1½ bis 2 Stunden
Kosten	CHF 550.-, exkl. Fahrweg

Gesunde Znüni's

Altersgerechte Kinderernährung ohne Fertigprodukte und Zusatzstoffe.

Maiswaffeln, Fruchtzwerge, Milchschnitten – das Angebot ist riesig! Doch sind das wirklich gute Znüni's?

Die Kinder werden während zwei Lektionen spielerisch an gesunde Lebensmittel herangeführt. Es wird erklärt, warum gewisse Lebensmittel wichtig sind und warum Zucker und seine ungesunden Kollegen nicht förderlich sind. Zusammen mit den Kindern wird ein Znüni zubereitet.

Am Elternabend werden die Eltern auf die verschiedenen Inhaltsstoffe sensibilisiert und es wird aufgezeigt, warum speziell im Kindesalter eine gesunde Ernährung enorm wichtig ist. Es werden verschiedene Znünialternativen aufgezeigt, welche schnell und einfach selbst hergestellt sind.

Ziele

- Die Eltern wissen, was ein gesundes Znüni, eine gesunde Ernährung ist und sind motiviert, die gesunde Ernährung im Alltag umzusetzen.
- Bei den Kindern den Appetit auf gesunde Znüni's, gesundes Essen wecken.

Inhalt

- Die Eltern werden mit den Grundpfeilern der gesunden Kinderernährung vertraut gemacht.
- Den Eltern werden die Fakten zu den Kinderlebensmitteln aufgezeigt.
- Den Kindern werden auf spielerische Art gesunde Lebensmittel näher gebracht.
- Kinder lernen Znüni's selber machen.



Anbieter

Ernährungsberatung essenswert
Angelika Muff
Dipl. Ernährungsberaterin HLS

Kontakt

Angelika Muff
Tel. 076 494 88 87 / 071 960 14 44
angelika.muff@essenswert.ch
www.essenswert.ch

Informationen zum Angebot

Veranstaltungsdatum	nach Absprache
Durchführungsort	im Schulhaus oder Kindergarten
Zielpublikum	Eltern und Betreuungspersonen Kinder im Kindergarten bis 3. Klasse
Dauer	1 Lektion für Eltern 2 Lektionen für Kinder
Kosten	auf Anfrage

Hausaufgaben – eine Herausforderung für alle



Hausaufgaben sind eine Herausforderung für alle. Zu oft führen sie zu Konflikten zu Hause und mindern so die Freude am Lernen und an der Schule.

An diesem Abend wird das Thema Hausaufgaben kritisch diskutiert. Zudem werden konkrete Möglichkeiten aufgezeigt, wie Eltern ihre Kinder beim Lernen unterstützen können.

Ziele

- Hausaufgabenkonflikte reduzieren
- Ihrem Kind wirksame Lernstrategien vermitteln
- Tipps zum selbständigen Erledigen der Hausaufgaben

Inhalt

- Input-Referat «Hausaufgaben – eine Herausforderung für alle»
- Diskussionsrunde
- Sammeln der Highlights, Fragen
- Ausklang beim Apéro

Anbieter

Christian Rast
ehemaliger Sekundarlehrer
Lerncoach, Ausbildung Denkstilanalyse H.D.I.
Experte Begabtenförderung, HfH, Zürich
Referent Elternbildung CH seit 2011

Kontakt

stradale, Christian Rast
Schwalbenweg 57
8500 Frauenfeld

Tel. 052 721 53 89
info@stradale.ch
www.stradale.ch

Informationen zum Angebot

Datum	Termin nach Absprache
Ort	im Schulhaus
Zielpublikum	Eltern (und Kinder) Mittel- und Oberstufe, Gymnasium
Dauer	2 Stunden
Kosten	CHF 500.- zzgl. Fahrtspesen

Kinder erfolgreich durch die Schulzeit begleiten

Die Eltern lernen das Schweizer Schulsystem kennen, erfahren Wichtiges über die Kultur des Familiensystems in der Schweiz und über die Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus. Hilfsmittel sind Kurzfilme, welche teilweise in verschiedenen Sprachen zur Verfügung stehen.

Ziele

- Verständnis bekommen für die besondere Situation des Migrantenkindes in der Schule
- Schweizer, und insbesondere Thurgauer Schulsystem kennen
- Vertrauen aufbauen zum Schweizer Schulsystem
- Lerngelegenheiten für kleinere und grössere Kinder kennen
- Das eigene Schulkind sinnvoll bei den Hausaufgaben und beim Lernen unterstützen können
- Wissen, wie die Zusammenarbeit mit der Schule aussieht
- Fragen stellen können zu aktuellen Situationen

Inhalt

Migrationseltern bekommen Informationen über die besondere Situation und die möglichen Schwierigkeiten ihres fremdsprachigen Kindes in der Schule. Sie wissen nach dem Kurs, wie sie ihre Kinder in der Schule gut unterstützen können und wissen, wie die Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern funktioniert. Sie lernen das Thurgauer Schulsystem kennen und verstehen die unterschiedlichen Bildungswege in der Schweiz.



Anbieterin

Regula Ferro-Hertenstein
Edujoy, Lernberatung und Familiencoaching
Elterncoach/Erwachsenenbildnerin

Kontakt

Regula Ferro-Hertenstein
Altweg 16
9500 Frauenfeld
Tel. 079 384 67 49
regula.ferro@edujoy.ch
www.edujoy.ch

Informationen zum Angebot

Veranstaltungstermin	nach Absprache
Dauer	4 Module à 2½ Stunden

Themen der Module:

1. «Brücken bauen – Die Welten der Kinder miteinander verbinden»
2. «Aufwachsen in der Schweiz – Was heisst das?»
3. «Lernen – ein Kinderspiel»
4. «Schule im Kanton Thurgau»

Kosten	1 Modul CHF 500.-
--------	-------------------

Gruppengrösse	4 bis 12 Personen
---------------	-------------------

ab 13 Personen mit Kursassistenz, allenfalls mit Dolmetscher; Module in fest gelegter Reihenfolge

- Kurzinput an Elternabend möglich
- schulinterne Weiterbildung für Lehrpersonen möglich

Lernort Familie – Was Pubertierende von ihren Eltern brauchen

Lernen müssen, Motivationsprobleme, Prüfungsstress – und das alles während der Pubertät.

Die ganze Familie ist dabei gefordert - Umbruch, Neuorientierung und Ideenaustausch sind angesagt.

Ziele

- Faszination Gehirn erleben
- Hirnentwicklung von Jugendlichen verstehen
- mehr Verständnis entwickeln
- konkrete Regeln und Lerntipps erhalten
- Austausch mit anderen

Inhalt

Mit Input-Referaten, aktuellen Erkenntnissen aus der Hirnforschung und praktischen Tipps werden an diesem Abend Möglichkeiten aufgezeigt, wie Eltern das Verhalten ihrer Kinder besser verstehen können, ohne dabei die eigenen Bedürfnisse zu vernachlässigen.



Anbieter

Christian Rast
ehemaliger Sekundarlehrer
Lerncoach, Ausbildung Denkstilanalyse H.D.I.
Experte Begabtenförderung, HfH, Zürich
Referent Elternbildung CH seit 2011

Kontakt

stradale, Christian Rast
Schwalbenweg 57
8500 Frauenfeld

Tel. 052 721 53 89
info@stradale.ch
www.stradale.ch

Informationen zum Angebot

Durchführungsdatum	nach Absprache
Veranstaltungsort	im Schulhaus
Zielpublikum	Eltern, pädagogische Fachpersonen
Dauer	2 Stunden
Kosten	CHF 500.- zzgl. Fahrspesen

Mit Kindern reden – Wie mein Kind zuhört, bevor ich schreien muss

Warum hört mein Kind nicht zu? Wieso muss ich alles fünfmal sagen? Wie komme ich vom Schimpfen, Nörgeln und Schreien weg? Wie komme ich mit meinem Kind ins Gespräch?

Diese Fragen beschäftigen alle Eltern. Anhand von Filmszenen aus «Wege aus der Brüllfalle» und Beispielen aus dem Alltag werden neue Möglichkeiten für schwierige Situationen mit Kindern aufgezeigt.

Ziele

- Verstehen, warum ein Kind manchmal nicht zuhört
- Ungünstige Kommunikationsmuster erkennen und verändern
- Austausch zu Alltagsbeispielen

Inhalt

Durch Filmausschnitte und Fachinformationen können Eltern besser verstehen, weshalb Kinder nicht immer zuhören, warum sie die Kinder anschreien und wie sie schwierige Situationen verändern können ohne Schimpfen und Drohen zu müssen.



Anbieterin

Regula Ferro-Hertenstein
Edujoy, Lernberatung und Familiencoaching
Elterncoach/Erwachsenenbildnerin

Kontakt

Regula Ferro-Hertenstein
Altweg 16
9500 Frauenfeld

Tel. 079 384 67 49
regula.ferro@edujoy.ch
www.edujoy.ch

Informationen zum Angebot

Veranstaltungsdatum	nach Absprache
Durchführungsort	im Schulhaus
Zielgruppe	Eltern
Dauer	2 Std.
Kosten	Fr. 550.-
Auf Wunsch als Folgeangebot interne Weiterbildung für Lehrpersonen	

Mit Kindern im Gespräch

Kommunikation ist eine wichtige Fähigkeit im Leben. Sie dient einerseits dem Austausch von Informationen und genau so den menschlichen Bedürfnissen nach Verbindung, Wertschätzung, Gemeinschaft und Vertrauen.

Für eine gute Kommunikation zu sorgen, gehört bei der Begleitung von Kindern dazu.

Ziele

- Austausch mit andern Eltern
- Reflexion der eigenen Kommunikation
- Ich-Botschaften kennen lernen
- Aktives Zuhören kennen lernen
- Wissen, wie der Selbstwert des Kindes gestärkt werden kann
- Sicherheit für schwierige Gesprächssituationen

Inhalt

Eltern erhalten die Gelegenheit, sich in einem geschütztem Rahmen mit andern auszutauschen. Sie lernen klares Formulieren von Ansichten, Gefühlen und Bedürfnissen und beugen damit Missverständnissen, Widerständen und Verletzungen vor. Sie lernen, ihre Grenze wahrzunehmen und für diese einzustehen.

Das aufmerksame, aktive Zuhören fördert gesunde, tragfähige Beziehungen und stärkt den Selbstwert des Kindes. Eltern lernen, genau hinzuhören und auch die Gefühle und Bedürfnisse hinter dem Verhalten zu verstehen.

An konkreten Beispielen aus dem Alltag können schwierige Gesprächssituationen geübt werden.



Anbieterin

Susanna Vogel-Engeli
Lehrerin, Erwachsenenbildnerin SVEB 1,
Kursleiterin Gordon-Training/familylab

Kontakt

Susanna Vogel-Engeli
Tel. 071 977 31 13
s.vogel-engeli@respektvoll.ch
www.respektvoll.ch

Informationen zum Angebot

Dauer	2 Module
Zielgruppe	Eltern
Dauer	2 x 2½ Stunden
Kosten	pro Modul CHF 500.-
Gruppengrösse	6 bis 14 Personen

Mit Kindern philosophieren

Kinder wollen die Welt entdecken, verstehen und einordnen. Dazu stellen sie Fragen. Oft viele Fragen. Wiederholt sind Eltern dazu geneigt, die Fragen möglichst rasch und sachgerecht zu beantworten. Das ist gut so. Antworten vermitteln den Kindern Wissen und geben ihnen die Gewissheit, ernstgenommen zu werden. Philosophieren mit Kindern geht einen Schritt weiter.

Was heisst philosophieren mit Kindern? Wie führe ich ein philosophisches Gespräch? Was ist der Gewinn beim Philosophieren?

Ziele

- Die Kursteilnehmenden setzen sich mit der Theorie und der Wirkung des Philosophierens mit Kindern auseinander.
- Die Kursteilnehmenden lernen Techniken zur Umsetzung kennen und wenden diese an.
- Die Kursteilnehmenden setzen sich mit der Frage auseinander, wie und wo sie Gelerntes im Erziehungsalltag umsetzen können.

Inhalt

Die Veranstaltung ist als Workshop konzipiert. Sie eignet sich ausgezeichnet zur aktiven Elternbildung in Kindergärten und Primarschulen.

Eltern ist die Entwicklung ihres Kindes zu einem autonomen und selbstdenkenden Individuum wichtig. Obwohl Eltern für diesen Prozess vieles tun, sind sie sich oft nicht bewusst, wie sie ihre Kinder dabei *gezielt* unterstützen können. Durch das Erlernen bestimmter Fragetechniken und deren Einüben, erhalten die Kursteilnehmenden Instrumente in die Hand, um die Kinder in ihrem selbstständigen Denken anzuregen und zu begleiten.



Anbieter

Erich Bucher
Sozialpädagoge HFS, Systemtherapeut IEF,
Erwachsenenbildner SVEB I

Kontakt

Erich Bucher
Gartenstrasse 4e
8280 Kreuzlingen

Tel. 076 504 40 86
erichbucher@bluewin.ch

Informationen zum Angebot

Durchführungsdatum	auf Anfrage
Veranstaltungsort	Schule
Zielpublikum	Eltern
Dauer	ca. 90 Minuten
Kosten	CHF 320.- zzgl. Fahrspesen

Raumbedarf und Anzahl Teilnehmende nach
Absprache, Raum für Gruppendiskussionen,
Beamer, Flippchart, gegebenenfalls Pinnwand

Pubertät – gelassen durch stürmische Zeiten

Eltern brauchen eine neue Rolle, wenn ihre Kinder zu Jugendlichen werden. Haben Sie sich auch schon gefragt, wieso der Umgang mit Teenies so herausfordernd sein kann? Mit dieser Frage sind Sie nicht allein! Denn die Pubertät stellt eine besondere Belastungsprobe für die Eltern-Kind-Beziehung dar. Auch wenn Teenager die meiste Zeit mit Gleichaltrigen verbringen, sind die Eltern nach wie vor von grosser Bedeutung. Sie sind eine Art Leuchtturm, der regelmässig Signale ausstrahlt, damit die Heranwachsenden Kurs halten können. Jugendliche können eben fast alles selbst, aber nicht allein.

Ziele

Die Eltern erhalten Hintergrundwissen und viele praktische Tipps, wie sie ihre Kinder in der Pubertät gut begleiten können.

Dieses Referat ...

- unterstützt Familien im Wahrnehmen, Reflektieren, Entscheiden und Handeln, was das Wohlergehen und die Entwicklung aller Familienmitglieder fördert.
- bietet Orientierungshilfe und gibt Impulse, wie der Prozess der Erziehung und des Zusammenlebens verantwortungsbewusst gestaltet werden kann. Es regt an, sich über Grundhaltungen und Werte klar zu werden und diese zu vertreten.
- unterstützt die Teilnehmenden in der Entwicklung ihrer kommunikativen Fähigkeiten.
- zeigt Wege, wie die Kräfte und Ressourcen der Erwachsenen und der Kinder aufgebaut und nachhaltig gestärkt werden können.

Inhalt

Dieses Referat gibt Einblicke in die physische und psychische Entwicklung, die unsere Teenies durchlaufen. Weiter befassen wir uns mit der Frage, wie wir in Beziehung zu unsern Kindern bleiben und sie in dieser oft stürmischen Zeit unterstützen können.



Anbieterin

Barbara Frischknecht-Schoop
Eltern- und Erwachsenenbildnerin, Primarlehrerin,
Ausbildnerin eidg. FA, familylab-Seminarleiterin,
SESK-Kursleiterin, Elterncoach IEF, Mutter

Kontakt

Barbara Frischknecht-Schoop
Bruggereggestr. 24a
9100 Herisau

Tel. 071 352 36 32
bf@elternbildung-ar.ch
www.beziehungsstark.ch

Informationen zum Angebot

Durchführungsdatum	nach Absprache
Veranstaltungsort	im Schulhaus
Zielpublikum	Eltern von Kindern in der (Vor-)Pubertät
Dauer	1½ bis 2 Stunden
Kosten	CHF 550.- exkl. Fahrweg

Verständigung zwischen Kulturen

Das Fremde erscheint einem nur solange bedrohlich und löst Angst aus, bis man es kennengelernt hat – dann ist es nicht mehr fremd, sondern vertraut.

Eltern mit oder ohne Migrationshintergrund oder ihre Kinder bewegen sich in einem multikulturellen, mehrsprachigen und multireligiösen Umfeld und verstehen die Kultur, die Schule und die Leute der andern Kultur nicht richtig.

Dieser Elternabend bietet eine gute Möglichkeit, dass Schweizer mehr über andere Kulturen erfahren und Eltern aus interkulturellem Kontext die Schweizer besser verstehen. Dabei soll ein offener und ungezwungener Austausch stattfinden. Unterstützt wird alles durch wichtige Hintergrundinformationen zu verschiedenen Werthaltungen, die das Zusammenleben prägen.

Ziele

- Austausch über verschiedene Kulturen und ihre Eigenheiten
- Hintergrundinformationen zu Kulturdimensionen und transkultureller Kompetenz
- Die Teilnehmer erhalten dadurch neues Wissen und entdecken neue Möglichkeiten, wie sie mit fremden Situationen umgehen können.

Inhalt

- Überblick über verschiedene Kulturdimensionen und Werthaltungen
- Transkulturelle Kompetenz – was ist das?
- Kulturbegriff
- Eigene und fremde Wahrnehmung

Der Kurs wird abwechslungsreich gestaltet: Referat, Reflexion, Diskussion und Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Fallbeispiele, etc.



Anbieterin

Rahel Siegenthaler
Coach und Organisationsberaterin BSO,
Interkulturelle Trainerin MAS, 15 Jahre Ausland-
erfahrung in 6 Ländern, Primarlehrerin in Schweizer-
und Internationalen Schulen, Mutter

Kontakt

Rahel Siegenthaler
Stockemerbergstrasse 32
8405 Winterthur

Tel. 078 885 54 99
siegenthaler@culturecoaching.ch
www.culturecoaching.ch

Informationen zum Angebot

Durchführungsdatum	nach Absprache
Veranstaltungsort	im Schulhaus
Zielpublikum	Eltern mit und ohne Migrationshintergrund
Dauer	1½ bis 2 Stunden
Kosten	CHF 550.- zzgl. Fahrkosten

Voraussetzung für den Besuch des Kurses ist, dass mindestens ein Elternteil Deutsch versteht.

Was Kinder stark macht

Das Kurzreferat mit Workshop zeigt auf, wo Kinder zwischen sechs und zehn Jahren in ihrer psychischen, sozialen und körperlichen Entwicklung stehen und wie Eltern ihre Kinder in ihrer Persönlichkeitsentwicklung fördern können. Neben einem Kurz-Referat bleibt Zeit und Raum zum Austausch und für Diskussionen.

Folgende Hauptthemen werden aufgegriffen:

- Altersspezifische soziale, persönliche und geistige Entwicklungsschritte
- Ressourcen fördern und stärken
- Was Eltern tun können

Ziele

- Eltern reflektieren und benennen den Entwicklungsstand ihres Kindes
- Eltern benennen erzieherisches Handeln zur individuellen und sozialen Persönlichkeitsentwicklung von Kindern zwischen sechs und zehn Jahren
- Eltern erhalten Fachwissen zu erzieherischen Vorgehensweisen und entwicklungspsychologischen Aspekten

Inhalt

Die Veranstaltung ist als Workshop konzipiert. Sie eignet sich ausgezeichnet zur aktiven Elternbildung für Kindergärten und Primarschulen.

Der Kurs nimmt die Frage auf, wie Kinder in ihrer Persönlichkeitsentwicklung wirkungsvoll unterstützt werden können. Dabei vermittelt er Eltern von Kindern zwischen sechs und zehn Jahren die wesentlichen Merkmale der Kinderentwicklung, geht auf erzieherische Fragestellungen ein und zeigt auf, wie die Persönlichkeitsentwicklung positiv beeinflusst und die Resilienz gefördert werden kann. Durch die Reflexion eigener bewährter Erziehungsstrategien und den Austausch unter den Kursteilnehmenden werden Ressourcen bewusstgemacht und verstärkt.



Anbieter

Erich Bucher
Sozialpädagoge HFS, Systemtherapeut IEF,
Erwachsenenbildner SVEB I

Kontakt

Erich Bucher
Gartenstrasse 4e
8280 Kreuzlingen

Tel. 076 504 40 86
erichbucher@bluewin.ch

Informationen zum Angebot

Durchführungsdatum	auf Anfrage
Veranstaltungsort	Schule
Zielpublikum	Eltern
Dauer	ca. 90 Minuten
Kosten	CHF 320.- zzgl. Fahrspesen

Raumbedarf und Anzahl Teilnehmende nach
Absprache, Raum für Gruppendiskussionen,
Beamer, Flippchart, gegebenenfalls Pinnwand

Wege aus der Brüllfalle

«Warum muss ich immer erst laut werden, damit du machst, was ich sage?» Kennen Sie das? Sie haben drei Mal nett und höflich gebeten, die Spielsachen aus dem Weg zu räumen und nichts passiert – erst als Sie richtig sauer wurden, hat Ihr Kind gehorcht. Diese Art der Erziehung kennen Sie vielleicht noch von Ihren Eltern und Sie erinnern sich, dass Sie NIE so werden wollten? Es geht auch anders!

Ziele

«Wege aus der Brüllfalle» zeigt heikle Alltagssituationen ungefiltert und erleichtert Eltern so den Einstieg in ein offenes Gespräch über schwierige Erziehungssituationen.

Eltern erhalten praktische und nachvollziehbare Lösungen für ihre Probleme.

Dieses Referat ...

- unterstützt Familien im Wahrnehmen, Reflektieren, Entscheiden und Handeln; dies fördert das Wohlergehen und die Entwicklung aller Familienmitglieder.
- bietet Orientierungshilfe und gibt Impulse, wie der Prozess der Erziehung und des Zusammenlebens verantwortungsbewusst gestaltet werden kann. Es regt an, sich über Grundhaltungen und Werte klar zu werden und diese zu vertreten.
- unterstützt die Teilnehmenden in der Entwicklung ihrer kommunikativen Fähigkeiten.
- zeigt Wege, wie die Kräfte und Ressourcen der Erwachsenen und der Kinder aufgebaut und nachhaltig gestärkt werden können.

Inhalt

Der Film «Wege aus der Brüllfalle» zeigt heikle Alltagssituationen. Im begleitenden Gespräch wird in nachvollziehbaren Schritten ein Konzept vermittelt, mit dessen Hilfe Sie sich ohne Brüllen und Androhung von Gewalt durchsetzen und Ihre Kinder respektvoll erziehen können.



Anbieterin

Barbara Frischknecht-Schoop
Eltern- und Erwachsenenbildnerin, Primarlehrerin,
Ausbildnerin eidg. FA, familylab-Seminarleiterin,
SESK-Kursleiterin, Elterncoach IEF, Mutter

Kontakt

Barbara Frischknecht-Schoop
Bruggereggestr. 24a
9100 Herisau

Tel. 071 352 36 32
bf@elternbildung-ar.ch
www.beziehungsstark.ch

Informationen zum Angebot

Durchführungsdatum	nach Absprache
Veranstaltungsort	im Schulhaus
Zielpublikum	Eltern von Kindern von 2 bis 9 Jahren
Dauer	1½ bis 2 Stunden
Kosten	CHF 550.- exkl. Fahrweg

Live: Family life

Ein Forumtheater zum «Thema Familie und Erziehung». Für Jugendliche ab 13 Jahren **oder** Erwachsene.

Ziele

Das Forumstück «Live: Family life» liefert keine Rezepte, sondern will durch die gemeinsame Auseinandersetzung mit dem Thema Anregungen und Anstösse geben.

Inhalt

«Live: Family life» besteht aus Szenen, die Konflikte aus dem Spannungsfeld «Familie/Erziehung» auf die Bühne bringen.

Meist gibt es zwei kontroverse Blickwinkel auf solche Konflikte, die der Kinder und die der Eltern. Deswegen wird «Live: Family life» in zwei Vorstellungsvarianten gespielt, nur für Jugendliche und nur für Erwachsene. Es werden die gleichen Situationen gezeigt, aber aus dem jeweiligen Blickwinkel betrachtet.

In diesen gespielten, aussagestarken und konkreten Alltagssituationen, die unter aktiver Beteiligung des Publikums auch verändert werden können, werden unter der Führung einer Spielleitung aktuelle und akute Fragen zum Familienleben zur Diskussion gestellt. Live!

Fragen wie beispielsweise:

Welche Konflikte kommen in Familien vor? Wo liegen die Gründe für diese Auseinandersetzungen? Wohin können diese Konflikte führen? Wie kann man die Kommunikation in der Familie verbessern? Wie eng soll man (in der Erziehung) Grenzen setzen? Soll man stafen? Und wenn ja, wie? Wie kann man in der Familie mit dem Druck von aussen (Schule, Arbeit, Medien etc.) umgehen? Waren die Jugendlichen früher anständiger und besser? Waren die Eltern früher anständiger und besser?



Anbieter

Theater Bilitz



Mit: Agnes Caduff, Christina Benz, Roland Lötscher, Gabor Nemeth
Regie/Text: Paul Steinmann

Kontakt

Anja Mosima
Postfach 385
Lagerstrasse 3
8570 Weinfelden
Tel. 071 622 88 80

Informationen zum Angebot

Durchführungsdatum	Nach Absprache
Veranstaltungsort	Saal, Aula oder Singsaal
Zielpublikum	Jugendliche oder Erwachsene
Dauer	ca. 120 Minuten
Kosten	CHF 2'000.- zzgl. Spesen

zOFF@net

Ein Forumtheater zum Thema «Cybermobbing». Für Jugendliche ab 13 Jahren **oder** Erwachsene.

Ziele

- «zOFF@net» will das Publikum durch die gemeinsame Auseinandersetzung für die Schwierigkeiten und Gefahren im Umgang mit dem Internet sensibilisieren.
- «zOFF@net» liefert keine Rezepte, sondern gibt Anstösse und Anregungen.
- «zOFF@net» gibt's als Vorstellung für Jugendliche oder Erwachsene.

Inhalt

Leonie und Rahel sind gute Freundinnen. Das heisst, sie waren es, denn Rahel wird von Leonie schwer enttäuscht. Diesen Konflikt tragen die beiden nicht von Angesicht zu Angesicht aus. Rahel rächt sich im Netz und löst eine Lawine von Ereignissen mit tragischen Folgen aus. Im Rückblick wünschten sich Freunde, Eltern, Mitschülerinnen, Lehrpersonen, sie hätten sich anders verhalten.

Sich anders verhalten – aber wie?

Mittels der interaktiven Form des Forumtheater kann das Publikum das Verhalten der Figuren unter die Lupe nehmen und andere Handlungsweisen ausprobieren.



Anbieter

Theater Bilitz



Mit: Agnes Caduff, Christina Benz, Roland Lötscher, Gabor Nemeth
Regie/Text: Paul Steinmann

Kontakt

Anja Mosima
Postfach 385
Lagerstrasse 3
8570 Weinfelden
Tel. 071 622 88 80

Informationen zum Angebot

Durchführungsdatum	Nach Absprache
Veranstaltungsort	Saal, Aula oder Singsaal
Zielpublikum	Jugendliche oder Erwachsene
Dauer	ca. 120 Minuten
Kosten	CHF 2'000.- zzgl. Spesen

